

# Auch unbekannte Berufe vorgestellt

Ausbildungsbörse präsentierte sich sehr vielseitig



■ Auch der Zoll war mit einem eigenen Infostand auf der Berufsbörse in der Willy-Brandt-Gesamtschule vertreten.

Foto: Flickr

**Höhenhaus (sf).** Unter dem Motto „Berufe, die nicht jeder kennt – Berufe mit Chancen“ fand in der Willy-Brandt-Gesamtschule eine Ausbildungsbörse für Schüler ab der 7. Klasse statt. Insgesamt zwölf Unternehmen präsentierten sich hier und stellten ihre Arbeit vor. Die Besucher der Messe hatten die Möglichkeit, sich von Vertretern der Unternehmen beraten zu lassen und herauszufinden, ob ihnen der jeweils vorgestellte Beruf gefallen könnte. Sehr hilfreich waren auch verschiedene von den Betrieben angebotene praktische Übungen und ein Berufsparcours.

Die Ausbildungsbörse war bereits die dritte Messe dieser Art, die von der Willy-Brandt-Gesamtschule in Kooperation mit der Gesamtschule Hol-

weide organisiert wurde. Auch bei der dritten Auflage legten die Veranstalter wieder Wert darauf, den Schülern nicht nur Ausbildungsmöglichkeiten zu zeigen, sondern ihnen die Vielfalt der Arbeitswelt zu präsentieren und ihnen Berufe vorzustellen, die sie bis dato möglicherweise noch gar nicht kannten: Vom Steuerberater und den Versicherungsbeamten über Berufe beim Zoll und der Logistik bis zum Friedhofsgärtner und Malermeister reichte das große Spektrum an vorgestellten Berufen.

Mit einem Infofilm konnten sich die Schüler zudem überzeugen, wie modern und vielfältig allein der Handwerksbereich ist.

Obwohl die Börse keine Pflichtveranstaltung für die Schüler war, kamen diese zahl-

reich, um sich ein Bild der zurzeit in Köln angebotenen Ausbildungen zu machen. Auf der Seite der Aussteller wünschen sich die Veranstalter für die Zukunft eine stärkere Beteiligung örtlicher Unternehmen: „Wir würden uns wünschen, dass noch mehr Betriebe aus Höhenhaus und Holweide mitmachen“, erklärte Organisatorin Christiane Klingenburg. Doch auch diese Börse kann bereits als großer Erfolg verbucht werden: „Einige Schüler haben heute gleich einen Praktikumsplatz sicher gemacht“, berichtete Klingenburg zum Abschluss der Berufsbörse. Im kommenden Jahr wird diese wieder in der Gesamtschule Holweide stattfinden – dann sind vielleicht auch noch mehr Unternehmen aus Höhenhaus und Holweide dabei.